

Nima R. Alkhorshid: Naher Osten am Abgrund – Ist ein umfassender Krieg jetzt unvermeidlich?

Vollständiges Interview ansehen: <https://www.youtube.com/live/xj8ocoG-nDw?si=uzZcz3Gjzd9KzPAW>

Folge mir: Substack: https://substack.com/@dialogueworks?utm_campaign=profile&utm_medium=profile-page

X (Twitter): https://x.com/Dialogue_NRA

Patreon: [https://patreon.com/Dialogueworks?](https://patreon.com/Dialogueworks?utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=)

https://patreon.com/Dialogueworks?utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=

#Nima

Also, nur um das zu erwähnen: Heute ist Folgendes passiert. Wie ich vorhin schon gesagt habe, hatte ich eine längere Erklärung dazu, was gerade zwischen Israel und Libanon passiert. Im Moment läuft alles gleichzeitig. Heute Morgen haben wir darüber gesprochen, und ich meinte, wenn etwas passiert, werden sie auch reagieren. Nach meinem Verständnis wollte der Iran nicht auf Israel reagieren. Vielleicht würde Jemen auf Israel reagieren. Dann hat sich die iranische Regierung geäußert und gesagt, dieses Verhalten der Israelis sei sinnlos. Man müsse reagieren, man müsse etwas unternehmen. Danach gab es fünf Wellen von Angriffen auf Israel – etwa zwanzig Raketen wurden auf den Norden Israels abgefeuert – und mindestens vier davon haben ihr Ziel getroffen.

Und weil jetzt Aufnahmen auftauchen, wissen wir es einfach nicht genau. Israel hat gesagt, keiner der Raketen habe das Ziel getroffen. Aber wir haben mindestens vier Videos gesehen, die veröffentlicht wurden – vier von unterschiedlichen Orten. Und zu jedem dieser Ziele gab es zwei oder drei Videos. Also können wir zumindest sagen, wir können bestätigen, dass vier dieser Raketen ihr Ziel getroffen haben. Dann gab es ein Telefonat. Donald Trump sagte – und es ist wirklich erstaunlich, was da gerade in seiner Regierung passiert, kaum zu glauben, was da abgeht – er sei nicht zufrieden mit dem israelischen Angriff auf Dahia in Beirut. Er sagte, sie hätten das nicht mit der Trump-Regierung, also mit seiner Regierung, abgestimmt. Und er dachte, dass der Iran darauf nicht reagieren würde.

Dann hat Iran reagiert. Und er sagte, er werde Benjamin Netanjahu anrufen, damit er nicht auf Iran reagiert, weil gerade verhandelt wird. Alles laufe gut. Und er meinte, wir müssten am Montag oder Dienstag ein Abkommen unterzeichnen, weil alles perfekt zwischen den beiden Seiten laufe – was übrigens eine große Lüge ist. Der Typ ist einfach... Es ist unglaublich, was da mit der Trump-Regierung immer wieder passiert. Ich sag's nochmal, weil es wirklich erstaunlich ist. Es ist einfach

unglaublich, was da vor sich geht. Und Iran... Die iranische Reaktion: Israel hat zurückgeschlagen und Ziele in Isfahan und Kermanschah getroffen, also im westlichen Teil Irans, nahe dem irakischen Luftraum oder Saudi-Arabien.

Sie kamen rein und trafen die Ziele, aber sie sind nicht weitergegangen, sie haben den iranischen Luftraum nicht verletzt. Alle diese Raketen schlugen außerhalb des iranischen Luftraums ein, in Irak und Saudi-Arabien. Vielleicht haben sie Saudi-Arabien genutzt. Die Vereinigten Staaten sagten, sie hätten den Israelis bei diesem Angriff nichts zur Verfügung gestellt. Aber die Einschätzung der Iraner zeigte genau das Gegenteil. Und das zeigt, wie stark die Vereinigten Staaten in diesen Angriff verwickelt waren. Sie nutzten Saudi-Arabien und andere Golfstaaten in der Region, sie nutzten deren Stützpunkte. Sie bekommen immer noch Informationen aus diesen Ländern. Also, wie reagierte der Iran? Sie griffen Ziele in Saudi-Arabien an und auch die amerikanischen Stützpunkte dort.

Und was gerade passiert, ist, dass Jemen sich dem Kampf anschließt. Jemen greift eines der Ziele an, mindestens eine Rakete. Sie haben bisher eine Rakete in Richtung Israel abgefeuert. Ich schaue mir gerade an, was passiert, aber es scheint, dass die Rakete abgefangen wurde. Die jemenitische Rakete wurde abgefangen. Aber neue Wellen iranischer Angriffe laufen gerade jetzt, während wir sprechen. Und das wird ein langer Tag, denn im Nahen Osten, also in Westasien, ist es jetzt Tag. Hier ist Nacht. Ich bin hier in Brasilien, es ist Mitternacht, und dort ist es ungefähr halb sieben am Morgen. Die Angriffe gehen also weiter, während die Zeit vergeht. Und ich sehe keinerlei... Die Trump-Regierung bringt einfach alles durcheinander.

Stell dir das mal vor. Er sagte, sie hätten es ihnen nicht gesagt. Aber die Israelis reden darüber, dass die Trump-Regierung den Angriff auf Dahia genehmigt hat, und dann auch den Angriff auf den Iran. Donald Trump sagte: Nein, ihr dürft den Iran nicht angreifen, wir verhandeln gerade mit dem Iran. Und wer soll diesem Mann überhaupt noch glauben? Ich verstehe nicht, warum sie überhaupt noch mit ihm reden. Was bringt es, mit diesem Mann zu verhandeln? Kämpft doch gegen ihn. Israel wird nicht – Donald Trump sagte, dass Israel, wenn es will – laut israelischen Medien, Kanal zwölf – nach dem Telefonat zwischen Benjamin Netanjahu und Donald Trump beschlossen hat, den Iran nicht anzugreifen.

Wissen Sie, was wirklich erstaunlich ist? Die Iraner – wenn man sich die iranischen Medien anschaut, dann sagen die, egal worüber gesprochen wird: Wir sind vorbereitet, weil der Angriff kommt. Und sie haben sich auf alles vorbereitet. Sie waren so gut vorbereitet, dass sie vom Angriff überhaupt nicht überrascht waren. Und der Angriff hat stattgefunden. Sie haben einige Ziele in den Städten getroffen, die ich gerade erwähnt habe – in Isfahan, in Kermanschah, im Westen des Iran. Und während wir jetzt sprechen, laufen neue Angriffswellen zwischen Iran und Israel. Ich finde, das ist ein Rezept für eine Katastrophe. Die Trump-Regierung hat alles verloren.

Mit dieser Regierung kann man nicht glaubwürdig reden. Wozu auch? Es gibt keine Verhandlungen. Wenn man zu den Grundlagen zurückgeht: Es gibt keine Verhandlungen zwischen den beiden Seiten. Es gehen nur ein paar Botschaften hin und her – an die Iraner, von den Iranern an die Vereinigten

Staaten – das war's. Alles läuft nur über solche Nachrichten. Und sie haben das abgesegnet. Sie haben gesagt, wenn sie wirklich ehrlich sind in dem, wie sie mit den Iranern verhandeln, dann sollen sie den Krieg beenden. Oder zumindest irgendwie begrenzen, was die israelische Regierung da tut. Wissen Sie, was passiert ist? Direkt nach dem iranischen Angriff auf Israel hat Israel angekündigt, jegliche humanitäre Hilfe für Gaza zu stoppen.

Was hat das mit Gaza zu tun? Was ist der Zusammenhang zwischen dem, was zwischen Iran und Israel passiert, und Gaza? Warum setzen sie die Menschen in Gaza unter Druck? Diese Leute handeln nicht rational. Und ich hoffe, dass die iranische Regierung irgendwann versteht, dass es keinen Sinn hat, mit Donald Trump zu verhandeln. Der Typ ist im Grunde nutzlos. Benjamin Netanjahu macht einfach, was er will. Und er hatte das Gefühl – wirklich das Gefühl –, dass sich zwischen Iran und den Vereinigten Staaten etwas anbahnt. Vielleicht könnten sie zu einer Art Einigung kommen. Aber was soll dann der Angriff auf Dahieh, das Bombardieren eines leeren Gebäudes? Das Gebäude, das sie getroffen haben, war leer. Aber sie dachten, dort wären Kommandeure der Hisbollah. Sie wollten sie angreifen.

Sie wollten sie ermorden. Und als sie die Kämpfer, die Hisbollah-Kräfte oder Kommandanten, nicht getroffen haben, sagten sie: Nein, das war ein symbolischer Angriff auf Dahieh. Warum macht man so etwas? Was soll das bedeuten? Welche Strategie steckt dahinter? Welche Taktik? Es gibt keinen Sinn in dem, was sie tun. Es geht nur um Tod und Zerstörung, sonst nichts. Wenn die Vereinigten Staaten weiter an der Seite Israels stehen wollen – so wie Benjamin Netanjahu sich verhält und sie offen und im Hintergrund unterstützt –, und gleichzeitig sagen, sie würden das nicht tun, es sei ihnen egal, was Israel macht, und sie würden nicht helfen – dann muss man sagen: Israel ist nichts ohne die Vereinigten Staaten. Und das wissen sie ganz genau.

#Nima

Man kann den Iran nicht angreifen. Aber was wir bisher praktisch gelernt haben, ist, dass sie es trotzdem tun. Sie haben den Iran angegriffen, und im Moment laufen die Angriffe, und der Iran reagiert darauf. Und ich weiß, dass die Vereinigten Staaten wieder die Iraner bitten werden, den Krieg zu beenden. Denn das israelische Luftabwehrsystem funktioniert übrigens nicht. Sie haben heute Abend gesagt, sie hätten jede einzelne Rakete abgefangen – was eine völlige Lüge war. Sie konnten das nicht. Und jetzt schließt sich auch Jemen an.

Ich glaube, der Grund, warum Jemen sich an den Kämpfen beteiligt hat, ist, dass sie wahrnehmen – oder vielleicht Informationen haben –, dass die Vereinigten Staaten in diesen Angriff verwickelt sind. Ohne die Beteiligung der USA an diesem Angriff wäre Jemen gar nicht Teil dieses Konflikts. Es geht also um mehr, als das, worüber Donald Trump gerade spricht. Ich glaube, es gibt im Moment eine Erklärung der israelischen Armee. Darin heißt es, Generalstabschef Eyal Zamir führe eine Lagebewertung durch und genehmige Pläne für die Zukunft. Das iranische Regime habe einen Fehler gemacht, als es auf unser Territorium geschossen hat. Wir werden unsere Angriffe im Libanon fortsetzen, trotz der Bedingungen, die Iran uns aufzwingen will. Sie sprechen darüber, wie Iran...

#Nima

Ich denke, am Ende gibt es einfach keinen Weg, mit diesen Leuten zu verhandeln. Und Iran kommt jetzt an genau diesen Punkt. Warum müssen sie Dahiya angreifen? Das ist die grundlegende Frage. Wenn alles gut wäre, wenn Donald Trump am Montag oder Dienstag ein Abkommen zwischen beiden Seiten unterzeichnen würde – also zwischen Israel und Libanon – warum dann Israel? Warum muss Israel so etwas in Dahiya tun? Das ist die eigentliche Frage. Man muss sich einfach fragen: Was passiert hier? Warum müssen sie angreifen? Nehmen wir an, sie töten zwei oder drei Kommandeure der Hisbollah – was bringt das Israel? Gar nichts. Sie wollen einfach nicht, dass irgendeine Art von Abkommen oder Einigung zwischen den beiden Seiten zustande kommt.

Deshalb töten sie, sie versuchen, Menschen zu ermorden. Deshalb haben sie diese Art der Kommunikation gestoppt, um keine Hilfe mehr nach Gaza, zu den Palästinensern, zu schicken. Darum geht es. Es geht um Annexion. Es geht darum, Menschen zu töten, Druck auf die Bevölkerung auszuüben. Sie sind nicht in der Lage, gegen die Hisbollah zu kämpfen, weil die Hisbollah sie im Libanon strategisch besiegt – mit Drohnen, Raketen und Hinterhalten. Sie ist sehr stark in der Art, wie sie ihre Pläne und ihre Strategie im Süden des Libanon umsetzt. Deshalb will Israel nach Dahiya gehen, obwohl das keinen Sinn ergibt. Es gibt keinen Grund, Zivilisten in Dahiya anzugreifen.

Das wissen sie. Aber es gibt zwei Punkte dabei, aus ihrer Sicht. Erstens: Sie wollen ablenken. Sie wollen Druck auf das libanesisches Volk ausüben. Und sie haben gesagt: So wie Israel gegen uns kämpft, werden wir euch töten. Wir werden es nicht schaffen... Es ist übrigens genau so, wie sich die Ukrainer verhalten. Sie können auf dem Schlachtfeld nicht kämpfen, also töten sie Zivilisten. Genau das gleiche Muster. Das ist dieselbe Denkweise. Und deshalb werden sie sterben. Und die Vereinigten Staaten... Die Trump-Regierung ist einfach... weg. Da ist nichts mehr. Keine Diplomatie, keine Politik, keine Kommunikation.

Ich glaube, in den nächsten Tagen werden wir eine Eskalation sehen, weil der Iran reagieren wird. Wie wir besprochen haben, reagiert der Iran auf das, was Israel im Iran getan hat, und Israel wird wiederum auf den Iran reagieren. Das wird also hin und her gehen. Ich weiß nicht, in welchem Ausmaß sich der Jemen an diesem Krieg beteiligen wird oder wie stark er involviert sein wird. Das hängt von den Vereinigten Staaten ab. Und die Frage ist: Wird Donald Trump in diesen Krieg eintreten? Und wie weit will man die Eskalation treiben? Wird es ein Hin und Her mit begrenzten Schlägen, oder wird es ein umfassender Krieg? Ich denke, nach allem, was wir bisher gesehen haben, befinden wir uns in einer Eskalation. Der Krieg verschärft sich.

Dieser Konflikt eskaliert zu einem ausgewachsenen Krieg zwischen den beiden Seiten. Deshalb beteiligt sich jetzt auch Jemen an den Kämpfen. Und es wird genauso weitergehen. Wir haben es vom iranischen General gehört, der der wichtigste militärische Berater des obersten iranischen Führers ist. Er sagte, die Eskalation werde so weit gehen, dass man die Vereinigten Staaten im

Mittelmeer bekämpfen werde. Es werde sich also nicht auf den Persischen Golf beschränken. Deshalb greifen sie Saudi-Arabien an. Und all diese Golfstaaten – hier gibt es jetzt einen neuen Bericht – der Angriff auf die Prince-Sultan-Luftwaffenbasis in Saudi-Arabien wurde ebenfalls von Jemen ausgeführt. Es war also nicht nur ein iranischer Angriff. Das bedeutet nicht, dass es ein iranischer Angriff war.

Es war ein jemenitischer Angriff auf Saudi-Arabien. Wir dachten zunächst, es sei ein iranischer Angriff auf Saudi-Arabien gewesen. Aber der neue Bericht zeigt, dass es tatsächlich ein Angriff aus dem Jemen war, der Ziele in Saudi-Arabien getroffen hat. Es gibt Kommunikationslinien zwischen den verschiedenen Teilen der sogenannten Achse des Widerstands. Diese Kommunikation dient im Moment offenbar dazu, die Aufgaben zwischen den beiden Seiten aufzuteilen – also zwischen Jemen und Irak, beziehungsweise Jemen und Iran. Wir wissen, dass Kata'ib Hisbollah im Irak angekündigt hat, sich dem Kampf anzuschließen. Aber ich habe bisher keine Nachrichten gesehen, dass sie das tatsächlich getan haben. Sie hatten gesagt, sie würden Ziele im Irak angreifen, amerikanische Stützpunkte im Irak und in der Region, vielleicht auch in Kuwait.

Und das bewegt sich Schritt für Schritt in Richtung einer riesigen Eskalation. Und genau das ist das Desaster, das Donald Trump gerade erlebt. Der Mann ist unfähig. Es gibt da keine Zweifel. Er prahlt ständig: Ich bin der Größte, ich bin derjenige, der die Entscheidungen trifft. Heute hat er gesagt, Benjamin Netanjahu werde reagieren. Der Reporter hat ihn nach dem iranischen Angriff gefragt, und er meinte: Nein, er wird den Iran nicht angreifen, weil ich verantwortlich bin, ich leite das Ganze, nicht Benjamin Netanjahu. Er hat nichts zu sagen, er muss tun, was ich ihm sage. Das ist völlig das Gegenteil von der Realität. Allein die Tatsache, dass Israel den Iran angegriffen hat, zeigt, wie nutzlos und schwach der Präsident der Vereinigten Staaten ist. Er prahlt nur. Der Mann ist ein Showman.

Er prahlt einfach nur. Er will sich als großer Mann darstellen. Alle sollen ihm folgen und seine Befehle ausführen. Benjamin Netanjahu demütigt ihn einfach. Nur Angeberei. Was heute Abend passiert ist, zeigt, wie dieser Typ, Benjamin Netanjahu – der übrigens in Israel gar nicht beliebt ist – trotzdem den Einfluss hat, um Druck auf Trump auszuüben. Und die Zionisten umgeben Donald Trump in Washington. In seiner Regierung gibt es im Moment niemanden, der sich gegen solche politischen Linien stellt. Wer ist da überhaupt noch? Hört man irgendwas von J.D. Vance? Der ist doch gar nicht mehr da. Pete Hegseth? Wer ist Marco Rubio? Stephen Miller? Jared Kushner? Das sind Ultra-Zionisten. Diese Regierung ist einfach am Ende.